

(1) EG – Baumusterprüfbescheinigung



(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen – **Richtlinie 94/9/EG**

(3) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer

TPS 04 ATEX 1 010 X



(4) Gerät: Leckanzeigegeräte LAG 2000A und LAG 2000B

(5) Hersteller: GOK Regler- und Armaturengesellschaft mbH & Co. KG

(6) Anschrift: Oberbreiter Straße 2-16; 97340 Marktbreit

(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) TÜV Product Service, TÜV SÜD Gruppe, bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0123 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaft vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht GM63411T festgelegt.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:

EN 50014:1997 + A1:1999 + A2:1999

EN 50020:2002

(10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

(11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Bau des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das in Verkehrbringen dieses Gerätes.

(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:

 **II (1) G [EEx ia] IIC**

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

München, 02.06.2004

J. Blum 
J. Blum





Anlage

(13)

(14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung TPS 04 ATEX 1 010 x**(15) Beschreibung des Gerätes:

Das Gerät besteht aus einem Anzeigegerät und einem Flüssigkeitsbehälter mit Geber.

Es dient der Erkennung von Leckagen an doppelwandigen Behältern, deren Zwischenraum mit einer Leckanzeigeflüssigkeit gefüllt ist.

Liegt eine Undichtigkeit am Tank vor, so entweicht die im Zwischenraum des Flüssigkeitsbehälters befindliche Flüssigkeit. Die Elektroden des Gebers sind dann nicht mehr in der Flüssigkeit eingetaucht. Der elektrische Widerstand zwischen den beiden Elektroden steigt gegen unendlich und das Leckanzeigegerät schaltet und gibt Alarm.

Zul. Umgebungstemperatur:

Leckanzeigegerät: $-20^{\circ}\text{C} \leq T_{\text{amb}} \leq +40^{\circ}\text{C}$

Flüssigkeitsbehälter: $-25^{\circ}\text{C} \leq T_{\text{amb}} \leq +70^{\circ}\text{C}$

Betriebsmedium: $-20^{\circ}\text{C} \leq T_{\text{amb}} \leq +60^{\circ}\text{C}$

Elektrische Daten:

Versorgungsstromkreis: 230V / 50-60Hz; +10% / -15%

Geberstromkreis: $U_0 = 19,6\text{V}$; $I_0 = 15,3\text{mA}$; $P_0 = 75\text{mW}$; $C_0 = 235 \mu\text{F}$; $L_0 = 0,2\text{H}$

Schaltkontakt Relais (nur LAG 2000 A): $U_{\text{max}}=250\text{V}$; $I_{\text{max}}=1\text{A}$; $P_{\text{max}}=100\text{VA}$

(16) Prüfbericht: GM63411T(17) Besondere Bedingungen:

Generelle Hinweise zur sicheren Errichtung sind der Betriebsanleitung zu entnehmen.

Die Leckanzeigegeräte der Typen LAG 2000A und LAG 2000B als zugehörige elektrische Betriebsmittel sind geeignet in Verbindung mit dem Leckanzeige Flüssigkeitsbehälter LAF Typ „S“ und dem Fühler in der Ausführung „S“ betrieben zu werden. Das Leckanzeigegerät ist dabei außerhalb der Ex-Atmosphäre anzubringen.

Reinigung des Verschlussdeckels des Fühlers nur erlaubt, wenn keine Ex-Atmosphäre vorhanden ist.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen:

durch Normen abgedeckt

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

München, 02.06.2004

J. Blum

Seite 2 / 2

EG-Baumusterprüfbescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Siegel haben keine Gültigkeit.

Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.

Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung von TÜV Product Service GmbH, TÜV SÜD Gruppe.

Das Dokument wird intern unter der folgenden Nummer verwaltet: EX5 04 06 18968 010 X